

REFERENZ

Doppelhaushälfte Henkestraße 30

Fassade
2015-2015

Das Ziel der Restaurierung des Anwesens in der Henkestraße 30 in Erlangen war der Substanzerhalt. Dazu erfolgte die Wiederherstellung eines geeigneten Wasserablaufs durch Schließen von Fehlstellen und Rissen und Erneuern defekter Fugen mit an die Gegebenheiten angepassten Mörteln. Zudem wurde der Sockel restauriert.

Maßnahmen

- Schlämmen von angewitterten Oberflächen profilierter und ornamentierter Bauteile
- Schlämmen offener Risse profilierter und ornamentierter Bauteile
- Hinterfüllen von Schalen profilierter und ornamentierter Bauteile
- Ergänzen von Fehlstellen profilierter und ornamentierter Bauteile
- Entfernen Metallteile u. Holzdübel am "Kieselputz"
- Restaurieren der Baluster
- Hinterfüllen der Hohlstellen an ebenen Putzflächen
- Verblechen von Gesims, Fenstersturz und Fensterbank



Die Fassade nach der Restaurierung.



Blendbalustrade aus Gips vor der Restaurierung. Ein Baluster ist gebrochen und zum Teil ausgebaut.



Das Fenstergewände aus Romankalk vor der Restaurierung.



Beim Hinterfüllen von hohl liegendem Putz.

